

Aus der Heimat

Die Mißwirtschaft bei der Kreisparke.

Vad Viechenwerda. Durch das Bekanntwerden der neuen Verordnungen des Kreisparke...

Ein Kinderheim für Leuna.

Leuna. Die Leuna-Werke haben das Sanatorium Großhof zum Direktor...

Die Kommunalsteuern in Magdeburg.

Magdeburg. In der letzten Sitzung des Magistrats wurden die kommunalen Steueransätze...

Bluttat eines Einbrechers.

Vienna. Im benachbarten Doherszeit erschloß gestern vormittag bei einem geflohenen Diebstahl...

Römmlich. (Im Jähraorn.) Der Mühlenschaumann Hofmann erschloß den Mühlenspeicher...

Nach neunjähriger Taubheit wieder hörend!

Reimbach. Der aus Greifenhagen gebürtige, hier wohnende Kreisbeschäftigte Richard Heile...

Burschenschaftertag.

Seine Gemeinschaft mit dem Reichsbanner.

Giengen. Während im vergangenen Jahre die Jahresversammlung des Verbandes der reichsdeutschen und österrreichischen Burschenschaften...

Die erste offizielle Veranstaltung fand am Sonnabendabend statt. Einer alten Sitte folgend...

Am ersten Pfingstfeiertage begannen im Festsaal des Kurhotels „Fürstentum“ die geschäftlichen Verhandlungen des Plenums...

nationale Charakter der im Reichsbanner führenden Kreise mit den Grundbesitzern und Aufzählungen der Deutschen Burschenschaft nicht verträglich.

Die Besprechung des Standes der großdeutschen Frage ergab das erneute Bekenntnis...

Der Abend des zweiten Pfingstfeiertages vereinigte die Vertreter der Deutschen Burschenschaft im großen Festsaal des Kurhotels „Fürstentum“...

Ehrenmal der Landmannschaften.

Koburg. Anlässlich des Pfingstfestes des Koburger L. C. fand im Hofgarten die feierliche Grundsteinlegung für ein Ehrenmal der 1200 im Weltkrieg gefallenen deutschen Landmannschaften statt...

Lothar. (Aufleben aus alter Pfingsttradition.) Das Pfingstfest, das Fest der Freude...

Lothar. (Aufleben aus alter Pfingsttradition.) Das Pfingstfest, das Fest der Freude, wurde hier in diesem Jahre zum ersten Male wieder nach alter, guter Sitte gefeiert...

gebrochen und kritisiert. Gar manches Erprobte liegt auch auf dieser freien Ausdeutung hervor...

Uthleben. (Zum 101. Male Pfingstfest.) Während der Pfingstfeier wurde beantragt die Pfingstfeierlichkeiten...

Uthleben. (Opfer seines Leichnams.) Auf dem Heimwege nach Uthleben wurde der vom Bismarckhaus nach der Nachtlichtfeier kommende Bergmann Heintz...

Uthleben. (Feuer.) In der Grabstraße des Uthlebers in der Hofstraße Straße...

Uthleben. (Feuer.) In der Grabstraße des Uthlebers in der Hofstraße Straße am zweiten Feiertag abends Feuer aus dem Hof der Dachstuhl der Fischerei...

Uthleben. (Feuer.) In der Grabstraße des Uthlebers in der Hofstraße Straße...

Uthleben. (Feuer.) In der Grabstraße des Uthlebers in der Hofstraße Straße...

Advertisement for 'Klubsessel oder Holzschemel!' and 'Continental Ballon-Reifen'.

Die Heze Li. Roman von Hermann Weid. (Fortsetzung.)

Es war ein kühler Abend. Hans Brenner schlief sich und Li. Das Glück, das kam...

Li kam das Selbstmitleid ihres Tun zum Bewusstsein. Scham ergriß sie, sie fand nicht...

Stimmen. (Maßwerk) Der hiesige Männer-  
Chorverein hat Sonntagmorgens den Ge-  
sangverein „Mutter-“ Halle zu einem Besuche nach  
der Mittelmännischen Wörldhölle bei Schneider  
eingeladen. Die hiesigen Sänger waren mit der  
Bahn bis Peitzna gekommen, hatten zunächst die  
Schönbrunn Besucht und dann mit Sang und Kiava  
das Kroppen- und Kausfahlfahrt durchwandern, um  
in der Wörldhölle längeren Aufenthalt zu nehmen.  
Hier wurden sie von den hiesigen Sängern  
Sängerchor, Grotto Chor mit dem frohen Klang  
unter Leitung ihres Dirigenten Güde empfangen,  
worauf der hiesigen, Hühnd-Schüler die Gäste,  
besonders den Dirigenten Schüler und den  
Bundesbesuchmeister des Saalegauamtes,  
Helm Nicol-Halle, begrüßte. Namens der hiesigen  
Sänger dankte der Vorsteher des Vereins  
„Mutter“, Sangesbruder Hilbert. Im weiteren  
Verlauf des Zusammenhieses wechselten Einzel-  
und Doppelchöre, in denen eine Anekdote unter-  
schönen Volks- und Volkslieder zum Vor-  
trag kam, die von der zahlreich versammelten Zu-  
sammensetzung mit starkem Beifall aufgenommen  
wurden.

Stab Eisen. (Die historische Mühle  
flappert wieder). Und sie bewegt sich we-  
ter, die Mühle auf dem Graberdeck des Sol-  
bades Eisen. Aus 15jährigem Dornrosenschlaf  
erwacht, ist die eine der altmährischen hoch oben  
auf dem Graberdeck ruhenden Windmühlen von  
neuem in Betrieb gesetzt worden. Zur Freude der  
zahlreichen Kurgäste und besonders der vielen  
Kinder, denen das ungewöhnliche Schauspiel nicht  
von besonderem Interesse ist.

Domarschlein. (Die Kinderschule in der  
Zigarrenfabrik). Dienstagnachmittag fanden  
in der Wörldhölle badende Schüler eine mit Mau-  
erstein beschwerte Zigarrenfabrik, in der die Leiche  
eines neugeborenen Kindes enthalten war, das  
gestorben ist und etwa 3-4 Tage alt ist. Ueber die  
Umstände ist bis zur Stunde noch nichts be-  
kannt.

Gotha. (Erhöhen). In der Nacht zum  
20. Mai wurde bei Grabelsleben nach kurzem  
Schneeeis der Bahndienst zwischen Gotha und dem  
19 Jahre alten Zimmereisen Rittler mit einem  
Dolch erschossen. Der Täter hatte nicht die Absicht,  
den Bahnarbeiter zu töten, sondern seinen jünge-  
ren Bruder zu treffen. Nach der Tat stellte sich  
Rittler dem Ortspfarrer und dem König in aller  
Ruhe nach Hause und legte sich ins Bett. Nach

einigen Stunden wurde der Täter verhaftet und  
nach Gotha ins Gefängnis eingeliefert.

Erfurt. (Bernhard Reemtsma ge-  
storben). Im 68. Lebensjahre ist der Be-  
gründer der weltbekannten Zigarrenfabrik  
Reemtsma, Fabrikant Bernhard Reemtsma in  
Erfurt gestorben. Im Jahre 1906 legte er den  
Grund zu dem Unternehmen, das dann seiner  
eigenen Genialität fast sehr schnell aus seinen  
Anfangen zu einem Großbetrieb ersten Ranges  
entwickelt. 1917 wurde die Fabrik von den Söh-  
nen des Verstorbenen übernommen. Wie bekannt,  
war der Sitz der Firma ursprünglich unsere Stadt  
Erfurt, von wo aus dann die Ueberlieferung nach  
München-Bahrenfeld erfolgte.

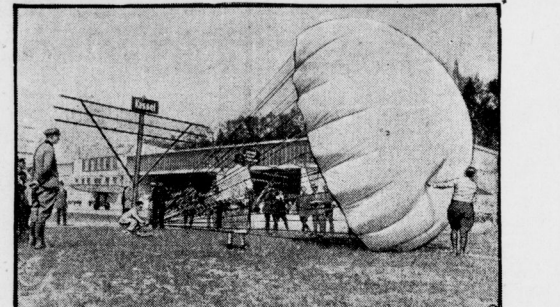
Erfurt. (Ermittelte Freier). An der  
Landstraße zwischen Tiefstal und Gispersleben-  
Küllau waren nachts nicht weniger als 23 junge  
Mädchen abgehoben worden. Dem Oberland-  
gerichts hofenreife ist es gelungen, die Baumrunder  
in zwei Erfurter Gelegenheitsarbeiten zu ermit-  
teln. Sie hatten in Tiefstal gesesselt und dann auf  
dem Heimwege nach Erfurt die räudliche Tat aus-  
geführt.

aufserordentlich gut bewährt haben muß. Es ist  
dies der Wright-L-4-Motor, ein luftgekühlter Drei-  
zylinder mit 130 PS Nennleistung. Die Motor-  
leistung ist durch die sehr tiefen Zylinder der ameri-  
kanischen Flugzeuggruppen von der Firma Lawrence  
entwickelt worden. Mit dem Wright-Motor wird  
ein Flugzeug von Säuer am Wettbewerb teil-  
nehmen. Eine Sonderstellung unter anderen  
aus Deutschland am Wettbewerb teilnehmenden Motoren  
nimmt der dritte ausländische Motor dieser Klasse  
ein. Während sonst alle Motoren Einbaumotoren  
sind, ist im Gegenjahr dazu dieser ausländische Motor,  
der schwedische 80-PS-Zahltrieb-Motor, ein  
Baumtrieb mit der Kurbelmechanik festsetzt und die Zylinder  
mit jenseitigen dem Kurbelgehäuse rotieren. Der schwedische  
Zahltrieb-Motor ist in dem Greif S P S Dop-  
peldecker von Vogel und Grip eingebaut.

In der Klasse C (bis zu 120 PS) wird voraus-  
sichtlich nur ein einziger ausländischer Motor betrei-  
teten sein, der aber in nicht weniger als fünf  
verschiedenen Flugzeugen führender Firmen in  
den Wettbewerb kommt. Der englische Bristol-  
Lucifer-Dreizylinder-Motor von 100 PS Nenn-  
leistung ist in Deutschland bisher noch nicht be-  
nutzt worden, wird aber in England wie ein-  
gebaut. Der Bristol-Lucifer muß als stärkster  
Konkurrent der in Wettbewerb kommenden Gie-  
mens-Motoren betrachtet werden. Beim Deutschen  
Flugflug werden folgende Flugzeuge mit dem  
Bristol-Motor ausgerüstet sein: U. 7, G. 13, U. 14,  
U. 15, U. 16, Capar „C. 26“, Heinkel „D. 22“,  
und Albatros „A. 69“.

Auffallen muß bei diesem kurzen Ueberblick,  
daß unter den ausländischen keine wettbewerbsfähigen  
Motoren sind. Der Grund hierfür ist  
dabei, daß unter den ausländischen Motoren der in  
Frage kommenden Leistungen kein einziger zu  
finden war, der es an Betriebssicherheit mit den  
deutschen Motoren hätte aufnehmen können. Das  
haben die Dauerflüge im Frühjahr und Sommer  
1914 bewiesen. Am besten hat sich das bei  
dem Deutschen Flugflug teilnehmenden Firmen  
veranschaulicht, bei dem Einbau eines außer-  
geordneten Motors an ausländische Flugzeuge zu  
denken, solange noch die deutschen 110- und 120-  
pferdigen Mercedes-Motoren verfügbar waren.

# Vom Deutschen Rundflug 1925.

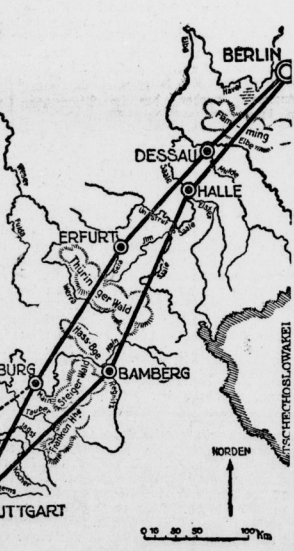


Unsere Aufnahme zeigt einen Fallschirmspringer, der vor dem Absprung seinen Fallschirm aus dessen Gebrauchsfähigkeit untersucht.

## Berlin, 3. Juni.

Außer den bereits gemeldeten deut-  
schen Fallschirmspringern, die bis gestern  
nachmittag das Ziel der zweiten Etappe  
erreichten, landeten in den gestrigen  
Abendstunden noch elf Maschinen.  
Lösser, der gestern morgen 4:30 Uhr  
den Start zur zweiten Etappe auf  
seinem Drei-Stern-Motoren-Flugzeug  
eröffnete, konnte gestern abend um  
8:46 Uhr durch eine glatte Landung  
die gesamte zweite Etappe beenden.

Unser zurückgekehrter Fallschirmspringer  
sind auf ihre neuen Erfolge be-  
sonders stolz sein, da auf der Strecke  
meist schlechtes Wetter und schlechte  
Sicht



herrichten, die die Orientierung recht er-  
schweren. Von den zurückgekehrten  
23 Maschinen gehört ein Flugzeug der  
Gruppe A, sieben der Gruppe B und  
fünfzehn der Gruppe C an.

Die Etappenplanung meldet den Start  
mehrerer Nachzügler von Baderhorn,  
Frankfurt a. M., Gommis und Dres-  
den aus. Das Wetter auf der Strecke  
ist meistens recht neblig.

Die weiteren

## Ergebnisse der zweiten Etappe.

In kurzen Abständen landeten nach  
Abschließung der zweiten Etappe folgen-  
de weitere Flugzeuge:

Hadamack auf Albatros, Fahrzeit  
12 Stunden 12 Minuten; Aufzahrt auf  
Dietrich, Fahrzeit 13 Stunden 50 Mi-  
nuten; Köppel auf Albatros, Fahrzeit  
14 Stunden; Zander auf Heinkel, Fahr-  
zeit 13 Stunden 22 Minuten; Zorn-  
mann auf Heinkel, Fahrzeit 14 Stun-  
den 12 Minuten; Cardanic auf Dietrich, Fahrzeit  
13 Stunden 16 Minuten; Schüler auf Greif-Drei-  
decker, Fahrzeit 13 Stunden 41 Minuten; und  
schließlich Dietrich auf Dietrich, Fahrzeit 13 Stun-  
den 18 Minuten.

## Die Motoren im Deutschen Rundflug.

Deutsches und ausländisches Gabeltal.  
Gebrauchsprüfungen haben nur dann einen  
Wert, wenn man einen Vergleichswert besitzt.  
Da es für die deutsche Luftfahrt eine lebenswichtige  
Frage ist zu wissen, ob heute der heimische Mo-  
torenbau der ausländischen Motorentechnik gleich-  
wertig oder überlegen ist, so lag es nahe, im Wett-  
bewerb deutsche Motoren zusammen mit bewährten  
ausländischen Motoren teilnehmen zu lassen. Der  
Wettbewerb mit der Luftfahrt des Auslandes mit  
vom Standpunkte des Motorenkonstruktors auf  
einem Gebiete ausgetragen, auf dem der deutsche  
Flugzeugbau erst seit einigen Jahren heimisch ge-  
worden ist nämlich auf dem Gebiete des luft-  
gekühlten Motors. Auf diesem Gebiete werden  
die besten luftgekühlten Motoren von am weitest-  
entwickelten Motoren des Auslandes gegen-  
übergestellt.

Die Leistungsfähigkeit des Rundflugs sind vor-  
zugswise mit englischen Motoren ausgerüstet. In  
der Klasse A (bis 40 PS) sind die wichtigsten der  
Biacomb-Motor, der Douglas-Motor, der A.  
B. Scott-Motor und der 30-PS-Anzani-  
Dreizylinder-Motor. Alle diese Motoren sind

Bis 8 Uhr abends waren von morgens zur  
zweiten Etappe gestarteten Fliegern zwar  
wieder auf dem Tempelhofer Feld gelandet. In  
den späteren Abendstunden dürften aber noch we-  
tere Maschinen eintriften.

Zweizylinder mit Ausnahme des Anzani-Mo-  
tors. Außer dem Anzani stammen sie alle aus  
dem Motorabteil, es sind ausgeprochen Schnell-  
läufer, die bei hohen Umdrehungen sehr großer  
Drehmomente voll verfahren. Vom Dreizylinder-  
Anzani-Motor ist zu sagen, daß er sich in Fran-  
reich bei Ueberlandflügen nie durch große Betriebs-  
sicherheit auszeichnete. Der aufsehenerregende  
Ueberlandflug von Darmstadt nach Berlin ist mit  
einem Albatros-Motor ausgeführt worden.  
Wichtig hat mit diesem Motor sogar eine größere  
Betriebssicherheit und Lebensdauer erreicht als  
die Engländer, weil sein Flugzeug einen sehr ge-  
ringeren Leistungsbedarf hat. Der Albatros-Motor  
wurde beim Rundflug in den Zylinder der Bahn-  
bedarf-A.G. und der Akademischen Fliegergruppe  
Darmstadt Verwendung finden. Dagegen finden  
mit dem Zweizylinder-Douglas-Motor in einem  
Ud.-Kolibri-U. 7-Motor.

In der Klasse B (40 bis 80 PS) werden voraus-  
sichtlich nur drei ausländische Motoren vertreten  
sein. Der eine Motor ist wiederum ein Anzani,  
und zwar die sechszipfelige Ausführung von  
45 PS; er wird in ein zweifaches Leistungs-  
vermögen der Albatros-A.G. eingebaut. Bei der  
zweiten ausländischen Motorart in der Klasse B  
handelt es sich um eine neuere Konstruktion, die  
sich allem Anschein in der Vereinigten Staaten

ausgerollt hat. Die beiden anderen  
ausländischen Motoren vertreten  
sind, die schwedische 80-PS-Zahltrieb-Motor,  
ein Baumtrieb mit der Kurbelmechanik festsetzt und die Zylinder  
mit jenseitigen dem Kurbelgehäuse rotieren. Der schwedische  
Zahltrieb-Motor ist in dem Greif S P S Dop-  
peldecker von Vogel und Grip eingebaut.

In der Klasse C (bis zu 120 PS) wird voraus-  
sichtlich nur ein einziger ausländischer Motor betrei-  
teten sein, der aber in nicht weniger als fünf  
verschiedenen Flugzeugen führender Firmen in  
den Wettbewerb kommt. Der englische Bristol-  
Lucifer-Dreizylinder-Motor von 100 PS Nenn-  
leistung ist in Deutschland bisher noch nicht be-  
nutzt worden, wird aber in England wie ein-  
gebaut. Der Bristol-Lucifer muß als stärkster  
Konkurrent der in Wettbewerb kommenden Gie-  
mens-Motoren betrachtet werden. Beim Deutschen  
Flugflug werden folgende Flugzeuge mit dem  
Bristol-Motor ausgerüstet sein: U. 7, G. 13, U. 14,  
U. 15, U. 16, Capar „C. 26“, Heinkel „D. 22“,  
und Albatros „A. 69“.

Auffallen muß bei diesem kurzen Ueberblick,  
daß unter den ausländischen keine wettbewerbsfähigen  
Motoren sind. Der Grund hierfür ist  
dabei, daß unter den ausländischen Motoren der in  
Frage kommenden Leistungen kein einziger zu  
finden war, der es an Betriebssicherheit mit den  
deutschen Motoren hätte aufnehmen können. Das  
haben die Dauerflüge im Frühjahr und Sommer  
1914 bewiesen. Am besten hat sich das bei  
dem Deutschen Flugflug teilnehmenden Firmen  
veranschaulicht, bei dem Einbau eines außer-  
geordneten Motors an ausländische Flugzeuge zu  
denken, solange noch die deutschen 110- und 120-  
pferdigen Mercedes-Motoren verfügbar waren.

## Tennis am Sonntag.

Vom 4. bis 7. Juni findet in Erfurt das dies-  
jährige Allgemeine Turnier der Thüringer  
Tennisvereine statt. In dem die Meisterschaft  
von Thüringen ausgespielt wird. Die neu be-  
gerichtete Anlage der Erfurter Tennisspiele, die  
ja einem Teil der Deutschen Extraklasse durch das  
bisherige Einweihungs- und Propagandispiel  
mit H. W. W. Berlin bekannt ist, dürfte ihre  
Bedeutung auf die Höhe der Turnierleistung  
besonders stark geltend machen. Ueber  
halla beteiligt sich wahrscheinlich mit einigen  
seiner Spieler.

In Halle selbst trägt der V. F. 9.0 gegen den  
Tennisclub Eisen einen die ersten Platzierung  
wettbewerb auf einem Platz im Sandberg. Der  
V. F. 9.0 spielt seine 1. Mannschaft  
auf dem Tennisplatz Borussia, während seine  
2. und 3. Mannschaft vorwiegend auf seinen  
Plätzen auf der Ziegelweide gegen Bitterfeld  
spielen werden.

## Berliner Fliegertennisturnier.

Am Dienstag wurde das Not-Welt-Turnier  
bis in die Vorkämpfe bzw. Schlussrunde geför-  
dert. In der Meisterschaft von Berlin haben  
sich die Wörldhölle, der Mottenberg 6: 1, 6: 4,  
6: 2 abgetragen, und schließlich durch Bericht  
von A. Kleinwirth bis zur Schlussrunde durch-  
geführt. Im Dameneinzel sieht man dem  
Rampf zwischen den beiden Schwestern Frau  
Friedel und Frä. Wehmann entgegen.  
Letztere führt Frä. V. Baum 4: 6, 6: 0, 6: 4,  
Frau Friedel war über Frau Wehmann 6: 0,  
6: 2 erfolgreich. Im Herrenpaar spielte konnte  
kein deutsches Paar gegen die ausländischen  
Paare Zimmer-Veyan und die Mottenberg-  
De Verba behaupten. Kleinwirth-Nabe ge-  
gen die Köhler 7: 5, 6: 0, 4: 6, 5: 7  
sücht. Im Damenpaar: Spiel gegen Frä. V. Baum  
Frau Stroind gegen Frau Schomburg-  
Frau Wehmann 6: 4, 5: 7, 6: 0, Frau Friedel-  
Frä. Wehmann gegen Frau v. Baum-Fr.  
V. Baum, 6: 1, 6: 1, 6: 1, 6: 1, 6: 1, 6: 1.  
Infolge einer Aufhebung liegt im Vorkämpfe  
ihre Spielkraft war.

## Fußball.

- Am 7. Juni haben folgende Fußballspiele statt  
gefunden:
- Meißner: 9:30 Uhr: ZSB-Galle-ERS. 1872-Mer-  
burg; 9:45 Uhr: ZB. Vater John-Schreib-ERS-  
Galle; 10 Uhr: ZSB-Galle-ERS-Merburg; 10:30  
Uhr: ZB. Vater John-Schreib-Jahnifer ZB-Galle;  
12:30 Uhr: ZB. Vater John-Schreib-ZB. Ammu-  
dorf; 3:30 Uhr: ZB. Vater John-Schreib-ZSB-  
Galle; 4:10 Uhr: ZB. Ammuendorf-ZB. 1872-Mer-  
burg; 5 Uhr: ZB. Merburg-ERS-Galle.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Westere (über 40 Jahre): 9 Uhr: Jahnifer ZB-  
Turnerische Vereinigung-Merburg; 11 Uhr: Völscher-  
heiner ZB-Turnerische Vereinigung-Merburg; 11 Uhr:  
Völscherheiner ZB-Turnerische Vereinigung-Merburg.
- Junger: 2:30 Uhr: Jahnifer ZB-MB. Mer-  
burg; 3:30 Uhr: ZB. Ammuendorf-ZB. Merburg-  
Galle; 4:10 Uhr: ZB. Ammuendorf-ZB. 1872-Mer-  
burg; 5 Uhr: ZB. Merburg-ERS-Galle.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.
- Weg: Jahnifer ZB. Sandberg.

Das Erziehung der Vor- und Zwischen-  
runden spiele der Männer und Frauen um die  
Feldballmeisterschaft der Deutschen Zuerst-  
schaft am 14. Juni in Berlin zum Austrag.  
In der Meisterschaft der Männer stehen sich  
Borussia-Breslau und Turnerschaft Stuttgart  
gegenüber, während in der Frauenmeisterschaft  
V. F. 9.0, Wehmanns und Berliner Turn-  
genossenschaft, die Gegnerinnen sind.





Die kleine Anzeigen... Bestenfalls... 10 Uhr vorzeitig

Kleine Anzeigen

Die kleine Anzeigen... Bestenfalls... 10 Uhr vorzeitig

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter... an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Halles zum Aus- hang gebracht.

Offene Stellen... Wir suchen bei Industrie- und Hand- werkstätten... Mitarbeiter... Schaumfeuerlöschgeräte

Leisungsgehilfe... für sofort gesucht... 10-20000 M.

Aufwartung... für Vermittlung gesucht... 21. Uhr ab 20.11.

Stütze... mangelnder 73 Jahre... 4.20 Uhr ab 20.11.

Verreist bis Ende Juni... Sanitätstrot Dr. med. Fr. Schärdich

Zurück! Dr. Röhr, prakt. Zahnarzt

Familien-Nachrichten... Ihre heute in aller Stille vollzogene Vermählung zeigen nur hierdurch an

Perkeo A.-G. für Schaumlöschgeräte, Berlin

Junger Badergehilfe... für dauernde Beschäftigung

Stütze... für sofort gesucht... 21. Uhr ab 20.11.

Stütze... für sofort gesucht... 21. Uhr ab 20.11.

Zu vermieten... Fremdenheim

Zu vermieten... 5-Zimmer-Wohnung

Wohnungstausch!

Trauringe... Massiv goldene

Tittel... Trauringe

Aus Halle: Geboren: Paul Hoffmeister und Frau Martha

Von auswärts: Aus Idschleben: Geboren: Marie Kammerer

Erste und Kaffeemahl... Karhusa Wittkind

Perion... für sofort gesucht

Stütze... für sofort gesucht

Stütze... für sofort gesucht

Grundstück... 5-Zimmer-Landhaus

Landhaus... mit Garten

20 Bänke... für sofort gesucht

Zu verkaufen... Sofa

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Grundstück... 5-Zimmer-Landhaus

Landhaus... mit Garten

20 Bänke... für sofort gesucht

Zu verkaufen... Sofa

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Grundstück... 5-Zimmer-Landhaus

Landhaus... mit Garten

20 Bänke... für sofort gesucht

Zu verkaufen... Sofa

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Loft... für sofort gesucht

Alleinmädchen... für kinderlos Hausfrau

Alleinmädchen... für kinderlos Hausfrau

Alleinmädchen... für kinderlos Hausfrau

Alleinmädchen... für kinderlos Hausfrau

Kukirole Sleschon? Das heißt: Betreiben Sie systematische Fußpflege?





# Handels- und Wertschriften-Zeitung

## Besserung des Arbeitsmarktes.

Die nunmehr vorliegenden amtlichen Zahlen lassen erkennen, daß der Arbeitsmarkt im April sich günstig entwickelt hat. Die Gesamtbeschäftigung unter den Mitgliedern der Deutschen Gewerkschaften hat sich von 5,8 auf 4,3 Prozent gehoben, ebenso ist die Kurzarbeit von 1,1 auf 0,9 Prozent zurückgegangen, von 5,1 auf 4,9 Prozent. Die Besserung ist vor allem auf die günstige Entwicklung im Baugewerbe zurückzuführen, denn im Baugewerbe gingen die Arbeitslosen von 14,3 auf 5,75 Prozent zurück. Die im allgemeinen beobachtete Aufwärtsentwicklung im Beschäftigungsgrad der einzelnen Industrien läßt günstige Aussichten für den Mai offen.

## Die Notierung aller Pfandbriefe an der Börse gestiegen.

Anfolge von Anfragen, die bei der Aufwertungsmissionen gestellt worden sind, auch bei Pfandbriefen einer Interaktion des Rentenamt und vom Reichsverband, Abteilung Wertpapierbörse, beschlossen, bis zur Klärung dieser Angelegenheit die amtliche Notierung der Wertpapierbörse für Landhypothesen- und Hypothekendarlehen zu freistellen. Bereits vor Bekanntwerden der erwähnten neuen Anträge sind aus dem Ausland, besonders aus Amerika, Briefe an den Reichsverband gelangt, die mit Rücksicht auf die Forderung aufzünftiger Anleihen vor derartigen Unterstellungen warnen.

## Ergien die geplante Gold- und Zinnabfertigung.

Die Tabakarbeiter des Rheinischen Gebiets haben gegen die geplante Gold- und Zinnabfertigung in einer Verankerung Stellung genommen und ihren Kampf durch den Ausschickung der Arbeiter zum Streik und durch eine Entschiedenheit übermitteln, in der sie auf die Notlage der Tabakarbeiter aufmerksam machen, die durch die geplanten Anhebungen in den Zinsen und Steuern eine erhebliche Erhöhung erfahren würde.

## Die Not der deutschen Industrie.

Bei der Oberdeutschen Eisenindustrie H. G. ist die Lage im letzten Viertel der Arbeiter im Mai infolge der höchsten wirtschaftlichen Lage um 450 Mann zurückgegangen. Bei der Debitur-Schäden ist eine besonders unangünstige Betriebsabteilung erfolgt worden. Im Mai wurde der Arbeiterstand um 1000 Mann im Vergleich mit dem April zurückgegangen. In den Werken der Eisenindustrie sind von der Stilllegung neben den Kohlezechen des südbahnen Randgebietes im Ruhrrevier namentlich einige Eisenwerke des Siegerer Reviers erfolgt worden. Wäher der zum Stillstand gekommenen Werken sind bereits 1000 Arbeiter entlassen worden. In Weisbaden sind von der Stilllegung neben den Kohlezechen des südbahnen Randgebietes im Ruhrrevier namentlich einige Eisenwerke des Siegerer Reviers erfolgt worden. Wäher der zum Stillstand gekommenen Werken sind bereits 1000 Arbeiter entlassen worden. In Weisbaden sind von der Stilllegung neben den Kohlezechen des südbahnen Randgebietes im Ruhrrevier namentlich einige Eisenwerke des Siegerer Reviers erfolgt worden.

## Weitere Verkauflage des englischen Kohlenmarktes.

Einmal Londoner Bericht zufolge hält der größte Beschäftigte in der englischen Kohlenindustrie weiter an. Es werden fortwährend Verhandlungen über eine mögliche Förderung vorgenommen. Die Ruhrfrage wurde dieser Tage fruchtlos Schlichtung zu 36 Schweizer Franken pro Tonne offiziert.

## Vor einer neuen Diskontierung in Oesterreich?

In Wien Finanzkreise verhalten, daß die Nationalbank Ende Juni eine Erhöhung...

## des Zinsfußes auf 10 Proz. vornehmen werden.

Bevorzugte erfolgte erst im Laufe des April eine zweijährige Laufzeit des Diskontsatzes in Oesterreich, der längere Verhandlungen mit der Bank von England vorzuziehen, Gegenwärtig beträgt der Diskontsatz 11 Proz.

## Metalnotenungen.

100 Goldmark	100,00
100 Silbermark	100,00
100 Kupfermark	100,00
100 Nickelmark	100,00
100 Zinnmark	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	100,00
100 Blei	100,00
100 Zink	100,00
100 Eisen	100,00
100 Stahl	100,00
100 Kupfer	100,00
100 Nickel	100,00
100 Zinn	

# Die Herrschaft des Dollars.

## Was kann Deutschland dagegen tun?

### Der Sieger.

Mit jedem Jahre wird es deutlicher, daß der eigentliche Sieger des Weltkrieges Amerika ist. Seit es die Vormachtstellung Europas, die man vor dem Kriege als eine Art Selbstverständlichkeit empfand, gebrochen, und der unangebrochen Anteil Amerikas an den Bodenschätzen und der Produktionskraft der ganzen Welt scheint diese Vormachtstellung für immer zu sichern; beugen doch die Vereinigten Staaten für Erbsen, Baumwolle, Kupfer, Eisenröhren, Weizen, Wolle, Salz und anderes mehr als eine Art Weltmonopol.

So dürfen die abwärtsgerichteten und gedrückten Exportvorräte der Welt ungefähr 108 919,2 Milliarden Tonnen betragen, von denen auf die Vereinigten Staaten nicht weniger als 70 993,9 Milliarden Tonnen, der Exportvorrat Amerikas beträgt 4 400 Milliarden Tonnen gegen 1 100 Milliarden Tonnen in Japan, 2 700 Milliarden Tonnen in Indien, 1 800 Milliarden Tonnen in Afrika und 3 000 Milliarden Tonnen in Australien. Amerika besitzt also 42% des Weltexportvorrates.

Die große Anteil der Vereinigten Staaten an der Weltproduktion heute liegt nicht allein in der Produktion der Rohstoffe, sondern auch in der Produktion der Fertigwaren. Die Produktion der Vereinigten Staaten im Jahre 1924 betrug 100 229 Milliarden Mark, die Produktion der anderen Länder zusammen nur 68 000 Milliarden Mark.

Die große Vormachtstellung, welche sich aus dem natürlichen Reichtum an Bodenschätzen ergibt, wird aber zum unerlöschlichen Imperium durch die Anbahnung von Kolonien in Amerika, Afrika und durch die ununterbrochene Eroberung neuer Gebiete. Die Vereinigten Staaten haben heute ein Gebiet von 10 108,9 Millionen Quadratkilometern, das heißt 34 Millionen Quadratkilometer mehr als die übrigen Länder zusammen. Die Vereinigten Staaten sind heute die einzige Nation, die über ein Weltreich verfügt.

Die großen Zahlen fallen allein schon die Einkünfte der reicheren Bevölkerung der Vereinigten Staaten von einem freien Spiel der wirtschaftlichen Kräfte seien. Amerika ist heute schon dadurch, daß es den Wertmehrer aller wirtschaftlichen Werte in der Hand hat, das Weltzentrum der Wirtschaft geworden. Die Weltwirtschaft wird heute durch Amerika geleitet.

Trotzdem ist die Lage Deutschlands gegenüber dem wirtschaftlichen Imperium der Vereinigten Staaten durchaus nicht hoffnungslos. Die Vereinigten Staaten sind heute noch ein Land, das sich durch die Produktion der Rohstoffe und der Fertigwaren zu einem Weltreich hat aufbauen können.

Die große Schwierigkeit der deutschen Wirtschaft liegt heute nicht in der Produktion der Rohstoffe, sondern in der Produktion der Fertigwaren. Die deutsche Wirtschaft ist heute noch ein Land, das sich durch die Produktion der Rohstoffe und der Fertigwaren zu einem Weltreich hat aufbauen können.

Die große Schwierigkeit der deutschen Wirtschaft liegt heute nicht in der Produktion der Rohstoffe, sondern in der Produktion der Fertigwaren. Die deutsche Wirtschaft ist heute noch ein Land, das sich durch die Produktion der Rohstoffe und der Fertigwaren zu einem Weltreich hat aufbauen können.

**1) Wollwaren** — a) geringere Qualität und Größe — b) geringere Qualität und Größe — c) geringere Qualität und Größe — d) geringere Qualität und Größe — e) geringere Qualität und Größe — f) geringere Qualität und Größe — g) geringere Qualität und Größe — h) geringere Qualität und Größe — i) geringere Qualität und Größe — j) geringere Qualität und Größe — k) geringere Qualität und Größe — l) geringere Qualität und Größe — m) geringere Qualität und Größe — n) geringere Qualität und Größe — o) geringere Qualität und Größe — p) geringere Qualität und Größe — q) geringere Qualität und Größe — r) geringere Qualität und Größe — s) geringere Qualität und Größe — t) geringere Qualität und Größe — u) geringere Qualität und Größe — v) geringere Qualität und Größe — w) geringere Qualität und Größe — x) geringere Qualität und Größe — y) geringere Qualität und Größe — z) geringere Qualität und Größe

**Besteiler Produktentwürfe vom 3. Juni**

1000 kg	13,80
2000 kg	14,40
3000 kg	15,00
4000 kg	15,60
5000 kg	16,20
6000 kg	16,80
7000 kg	17,40
8000 kg	18,00
9000 kg	18,60
10000 kg	19,20

**Wasserstände**

Brandenburg, Oberp.	2,6	+ 2,00	0,01
Brandenburg, Unterp.	2,6	+ 0,53	0,01
Brandenburg, Westp.	2,6	+ 1,34	0,04
Brandenburg, Ostp.	2,6	+ 1,18	0,17

**Waggonverkehr** — vom 3. Juni, 373 Güter- und 32 Vieh- und 251 Schienenwagen. Der Waggonverkehr hat sich im Vergleich zum 2. Juni um 10% erhöht.

**Waggonverkehr** — vom 3. Juni, 373 Güter- und 32 Vieh- und 251 Schienenwagen. Der Waggonverkehr hat sich im Vergleich zum 2. Juni um 10% erhöht.

**Waggonverkehr** — vom 3. Juni, 373 Güter- und 32 Vieh- und 251 Schienenwagen. Der Waggonverkehr hat sich im Vergleich zum 2. Juni um 10% erhöht.

### Einladung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hierdurch zu der am Freitag, den 10. Juni 1925, nachmittags 3½ Uhr, in Amsdorf, „Gasthof zum Hecht“, stattfindenden

### Ordentlichen Generalversammlung

1. Punkt 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das letzte Geschäftsjahr.
2. Punkt 2. Genehmigung des Abschlusses per 31. März 1925, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Punkt 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Punkt 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Punkt 5. Aenderungen des Gesellschaftsvertrages bezüglich der Zahlungen in § 15, Ziffer 3 und § 20, Ziffer 2.

Zum Teilnehmen an der Generalversammlung sind berechtigt:

- a) diejenigen Namensaktionäre, welche im Aktienbuch der Gesellschaft verzeichnet stehen.
- b) diejenigen Besitzer von Inhaberkarten, welche ihre Aktienkunden ohne Gewinnanteilscheine bis spätestens 7. Juli 1925 bei einer der nachfolgenden Stellen hinterlegen:

1. bei der Sächsischen Provinzialbank in Merseburg, 2. bei der Kreis- und Stadtbank der Mansfelder Kreise und Städte Eisenbahn und deren Niederlassungen, 3. bei der Zweigstelle Nienleben der Sparkasse des Saalkreises, 4. bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kampff & Co., Halle, 5. bei der Landreditbank Sachsen-Anhalt, A.-G., Halle, 6. bei der Gesellschaftskasse in Amsdorf.

Amsdorf, den 2. Juni 1925.  
Überlandzentrale Mansfelder Seekreis Aktiengesellschaft.  
Der Vorstand  
Nicol.

### Eine vollendet gelungene Symphonie



von Gelmack und Aroma finden Sie im Genuß unserer Leben zur Einführung gelangenden leichten, aber feinen Adagio-Zigarette

5 Pfg. d. Stk. Prima 10 Pfg. d. Stk. Daneben empfehlen wir Rauchern, welche eine würzig-aromatische Zigarette bevorzugen, unsere Saalem Aleikum bekannte und Saalem Gold Zigarette 4-15 Pfg. d. Stk.

Oriental-Tabak- u. Cigarettenfabrik Venidze-Jnh. Hugo Zietz, Dresden

### Der Frühling erzeugt Sommerproben

Ein einfaches Mittel gegen Sommerproben: Einmal täglich ein Glas Wasser mit einem Teelöffel Zitronensaft.

### Überlandzentrale Mansfelder Seekreis Aktienges.

### 1. Aufforderung

Laut Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1924 ist unser Aktienkapital von 40 000 000 M. auf 1 740 000 M. herabgesetzt worden. Die Aktien werden demzufolge in der Weise zusammengelegt, daß wir

- a) für die bisherigen Stammaktien im Betrage von bisher 1000 Papiermark und dem Vielfachen davon auf je 1000 Papiermark bisherige Beteiligung eine solche von 1000 M. ausstellen,
- b) für diejenigen im Nennbetrage von bisher 300 Papiermark und je 300 Papiermark bisherige Beteiligung eine solche von 300 M. ausstellen.

Bei Anspruch auf 1000 M. und darüber neue Aktien können Stücke in dieser Größe oder im Vielfachen davon ausgestellt werden.

Wir fordern unsere Aktionäre auf, ihre Aktien mit Dividendenbogen bis spätestens zum 15. September 1925 an unsere Gesellschaftskasse nach Amsdorf einzureichen.

Die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingereichten Aktien werden für kraftlos erklärt, und es wird in ihnen verfahren gemäß § 17 der Verordnung vom 28. März 1924 und § 290,3 HGB.

Amsdorf, den 2. Juni 1925.  
Überlandzentrale Mansfelder Seekreis Aktiengesellschaft.  
Der Vorstand  
Nicol.

### Bauverein für Kleinwohnungen

Eintragung des Bauvereins in das Handelsregister am 31. Dezember 1924. Passiva.

Grundstücke	1 454 123,56	Geldfahrguthaben	90 219,98
Materialien	3 522,50	Rezervertosen	40 125,15
Bausparnisse	10 000,00	Bausparungsfonds	40 000,00
Bank u. Post	15 707,03	Umlaufvermögen	118 238,93
Forderungen	3 522,50	Umlaufvermögen	1 015 430,38
Geldfahrguthaben	1 709,43	Schulden, sonstige	55 039,59
		Reingewinn	12 073,68
	1 479 106,86		1 479 106,86

Waggonverkehr im Jahre 1924 = 4951, im Jahre 1925 = 5083. Waggonverkehr im Jahre 1924 = 4951, im Jahre 1925 = 5083.





# CIRCUS CARL HAGENBECK - HABBE

Gelände an der Krausenstraße

allabendlich 8 Uhr Sonnabend und Sonntag auch 3 Uhr

## das klassische Circusprogramm

Nachmittags bei unverkürztem Programm Kinder unter 14 Jahren halbe Preise. — Täglich von 10-1 Uhr Tierschau und Fütterung der Raubtiere. — Vorverkauf: Circuskassen u. Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1. Fernruf 6369. Straßenbahnhaltestellen: Walhallatheater u. Berliner- Ecke Friesenstr.

### Licht-Spiele

Am Riebackplatz Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag

**Nachdem!** die Leipziger Seidel-Sänger ihr erfolgreiches Gastspiel beendet, erscheint nun ein Film-Werk auf dem Spielplan, dessen Qualitäten in Bezug auf Milieu, Darstellung und Refinement der Regiekunst so hervorragend sind, daß wir nicht zurückversprechen, wenn wir es als das schönste und feinst-pikantes Werk dieser Saison bezeichnen.

Eine wundervolle Romanze von Schönheit und Spannung in 5 Akten. Eine Revue hellster Daseinsfreude, des Tanzes, voll glühvoller Lebendigkeit.

## Die Pfauenkönigin

Ein Filmwerk zwischen O-la-la u. Ohoo!

In der führenden Rolle: Der Welt schönste Frau und Königin des Tanzes **Mae Murray.**

Hierzu der ausgezeichnete bunte Teil auf der Bühne:

## Franz Marx

Der Meister des Humors mit vollständigem neuem Schlager-Repertoir.

Stimmung, Laune, Heiterkeit.

Anfang Werktags 4 Uhr. — Sonntags 3 Uhr. Besuchen Sie möglichst die ersten Nachmittags-Vorstellungen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen ist. Heute wieder gewöhnliche Eintrittspreise.

Ab heute Donnerstag

Wieder bestigt sich in diesem Falle der Weltmeister der Regiekunst **W. Griffith**

## Eine unheimliche Nacht!

Eine Sinfonie der Gewalt in 6 Akten.

Nur ein Meister wie D. W. Griffith vermochte diesen Film zu einem Werke zu formen, das mit unbezwingbarer Macht Augen und Sinne fesselt, das mit hinreißender Gewalt Menschliches und Unheimliches in krassen, realistischen Bildern zu einer Sinfonie gestaltet, deren mächtige Akkorde noch lange nachwirken, wenn die mächtige Brausen der Orgelböne der schmelzende Ton des Staccatos verklungen ist und dem Zuschauer mit überwältigender Kraft in seinen Bann geschlagen hat.

Hierzu der zweite große Schlager-Film:

## Unter der Sonne Mexikos

Ein Drama aus den Bergen der Sierra Nevada in 5 Akten. Dieser Film spielt auf dem schönsten Fleckchen der Erde.

Anfang Werktags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr.

### Ufa-Theater Leipziger Str.

## Ellen Richter



die „fliegende Filmdiva“, wie sie schon der Berliner Volksmund getauft hat, ist nach ihrer grossen Weltumsegelung gelandet. Sie wurde anlässlich der Berliner Premiere ihres neuen Reise- und Abenteuer-Films

## Der Flug um den Erdball

von Publikum und Presse stürmisch geliebt. Ausserdem wirken mit:

Reinhold Schünzel — Bruno Kastner — Max Lande

Wir bringen ab morgen, Freitag, den ersten der beiden Teile

## Von Paris bis Ceylon

Originalaufnahmen aus: Paris, Genes, Kairo, Libysche Wüste, Cheops, Pyramide, Sphinx, Rotes Meer, Aden, Colombo, Ceylon

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

### Ufa-Theater Walhalla

Wir zeigen ab morgen, Freitag, die pointenreiche Komödie:

## Bubikopf regiert!

In der Hauptrolle:

### Constance Talmadge

die kapriöse Filmdiva mit dem Bubikopf.

Dieser launige Film führt uns in eine Kleinstadt, in welcher die Wahl des Bürgermeisters bevorsteht. „Zum Staunen teils und teils zum Schrecken“ kandidiert eine junge Dame, welche sich neben anderen Vorgesagten auch eines unheimlichen Bubikopfes rühmen darf. Constance Talmadge wagt es, diese dieser temperamentvollen und reizenden Kandidatin köstlich erörternde Seiten abzugewinnen und scheidet durch ihre fröhliche Lebendigkeit die Stimmen ihrer Wähler und die unangenehmste Sympathie unserer Besucher.

## Ein Tag im Paradies

(Ein Abenteuer auf dem Rummelplatz).

5 Akte! Nach dem Schauspiel „Lillom“ v. Frz. Molnar. 5 Akte!

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr. Werktags 4.30 Uhr.

### Ufa-Theater Alte Promenade

Der seit mehreren Wochen in Berlin mit geradezu überraschendem Erfolg gezeigte Film

## bumpen und Seide

erfährt morgen, Freitag, in Halle seine Erstaufführung.

In der Hauptrolle:

### Reinhold Schünzel

Eine amüsante, pikante, scharmsame Zeitsatire. Das Berlin unserer Tage (und Nächte) erscheint vor uns. Mit seinen kleinen und großen Lastenfähigkeiten, mit seinen Revolutionsnächten und seinem ins Trockene versicherten Schiebertum. Die ganze Aufmachung, die Tendenz, das Milieu und das Spiel von einer verblüffenden Echtheit. In der Rolle des ominösen „Max“ wächet Schünzel über sich selbst hinaus. „Eine vorläufige Kreuzung zwischen Philosoph und Taschendieb“ nennt die „Berliner Morgenpost“ diesen geheimnisvoll-wittigen Glücksritter. Wird dieser Type nun in Zukunft ein großer Lebemann oder ein kleiner Gauzer? Jedenfalls aber ist dieser originelle Kerl das, was der Berliner mit „kesser Junge“ bezeichnet.

## Dazu ein Lustspiel und die Deulig-Woche.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Stadt-Theater Halle**  
Donnerstag 7 1/2 Uhr  
**Galante Nacht**  
Ende 9 1/2 Uhr  
Freitag 7 1/2 Uhr  
**Festvorstellung**  
**Così fan tutte**  
mit den Damen:  
Wittig, Roll,  
Witzinger,  
den Herren:  
Andersen, Böhm,  
Kieser,  
Selig, Gen. Musik-  
direktor Erich Band  
Ende 10 1/2 Uhr  
Sonntag 7 1/2 Uhr  
**Gräfin Mariza**

**Bad Wittekind**  
**Beamten-Orchester-Verein**  
Freitag den 5. Juni, 8 Uhr abends  
anlässlich des 5. Stiftungsfestes  
**Gr. Fest-Konzert**  
verbunden mit großem Schlachtenwerk,  
ausgeführt von den Beamtenorchestern Halle  
Merseburg und Naumburg.  
Leitg.: Otto Haupt, Halle u. Hugo Lindenziel, Merseburg.  
Milliärmusik, ca. 120 Mitwirkende.  
U. a. Ouvertüre 1812 (Brand von Moskau). Aus Deutschlands großer Zeit 1870/71. Fanfarenmärsche. Werke von Wegner, Thomas und Strauß. — Eintritt 0,50 Mk.

**Rennen in Halle**  
Sonnabend den 6. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr  
Sonntag, den 7. Juni nachmittags 3 Uhr  
**8 Flach- u. 6 Hindernisrennen**  
40000 M. Geldpreise u. 9 Ehrenpreise

**Questenberg (Sudharz)**  
Empfehlenswertes Reiseziel für Ausflügler, Vereine, Erholungssuchende. „Thüringer Schotz“

Zu **Familiäresten Herrenabend** etc.  
Echt Culmb. Sandlerbräu, hell und dunkel, p. Liter 90 ¢ in Brauerbüchsen 12-18 Liter mit Zepthahn, in Syphons per Liter 90 ¢, liefert frei Haus (von 10 Liter an)  
**Goldene Rose**  
Rannschestr. 19. Tel. 5987.

**Haus der Landwirte**  
Frankestr. 8 Telefon 1212 Durchgang Leipziger Str. 64.  
Vorzügliche Küche : Speisen nach der Karte  
Mittag- und Abendkarte  
Hilfsge sowie auswärtige Biere  
11. Waine erster Häuser Schoppenweine  
Bier in Literkrügen außer dem Hause.

**Norderney**  
Das Nordseebad  
Die Insel des Sports... Die Süste klassische Luft  
Beweg über Bremen-Bremenshaven-Halbinsel Direkt  
Schneelzug u. Dampferverbindung Norddeutsche  
Fährer durch die Badverwaltung

Jeden Freitag **Schlachtfest**  
Früh 8 Uhr: **Wellfleisch** mit gekochtem Sauerkohl  
von 4 Uhr an **H. frische Wurst**  
Friedr. Hahn, Fleischerstr. 13

**Thüringer Waldsanatorium**  
**Schwarzeck**  
Bad Schwarzeck Thüringen  
Für nervöse und lungen Kranke  
LEITEND: ARZT  
Joh. H. W. Schmidt  
Prospecte durch die Verwaltung.

**H. Schnee Neht.**  
Gr. Steinstrasse 84  
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Tricotagen.